



# HEIMAT 2.0

*setzt strukturschwache ländliche Räume  
auf die digitale Landkarte*

## Bewerbungsformular Stufe 1 – Projektskizze

Bitte senden Sie das ausgefüllte Bewerbungsformular samt Anlagen an:

**[bewerbung@bule-heimat20.de](mailto:bewerbung@bule-heimat20.de)**

**Bewerbungsfrist: Mittwoch, 15.7.2020**

### Datenschutzhinweis

Die in der Skizze enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben werden vom Empfänger der Skizze und seinen Beauftragten im Rahmen seiner/ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt. Genauere Informationen zum Vorgehen und der entsprechenden Rechtsgrundlage finden Sie im „Informationsblatt Datenschutz nach Art. 13“, das auf der Projektwebseite bereitgestellt wird.

## Angaben zum Skizzeneinreicher

<b>Titel des Vorhabens</b>	<b>Kontaktperson (Vor- und Nachname)</b>
<b>Skizzeneinreicher (Name der Institution)</b>	<b>E-Mail</b>
<b>Straße, Hausnummer</b>	<b>Telefon</b>
<b>PLZ, Ort</b>	<b>Rechtsform des Skizzeneinreichers</b>
<b>Bundesland</b>	<b>Sitz des Skizzeneinreichers*</b>
<b>Fügen Sie der Bewerbung eine Absichtserklärung Ihrer Gemeinde/Institution als Anlage bei.</b>	
<b>Personenbezogene Daten</b> <input type="checkbox"/> Soweit im Antrag personenbezogene Daten von Beschäftigten des/der Skizzeneinreicher(s) oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, wurden diese entsprechend den Datenschutzhinweisen informiert und deren Einverständnis eingeholt.	

\*Bitte entnehmen Sie den Sitz des Skizzeneinreichers der bereitgestellten tabellarischen Auflistung der förderfähigen Gemeindeverbände. Geben Sie auch den Gemeindeschlüssel an.

## Formale Angaben zum geplanten Vorhaben

1. **Thematischer Schwerpunkt:** Welchem thematischen Schwerpunkt ist Ihr Vorhaben zuzuordnen?

Sonstiges:

2. **Synergien zu anderen thematischen Schwerpunkten:** Leistet Ihr Vorhaben darüber hinaus konkrete Beiträge zu anderen thematischen Schwerpunkten? Wenn ja, zu welchen? Die Erläuterung erfolgt ggf. unter dem Punkt „Vorhabenbeschreibung“. (Max. zwei Nennungen)

- Lokale und regionale Versorgung
- Bildung, Qualifizierung und digitale Kompetenzen
- Gesundheits- und Pflegeversorgung
- Öffentliche Verwaltung
- Soziale und kulturelle Angebote
- Zivilgesellschaft und Ehrenamt
- Schaffung attraktiver Wohn- und Arbeitsstandorte

3. **Räumliche Abgrenzung:** Auf welche Raumeinheit bezieht sich Ihr Vorhaben? Bitte benennen Sie die räumliche Abgrenzung Ihres Vorhabens (zugehörige administrative Einheiten, alle beteiligten Gemeinden inkl. Gemeindeschlüssel).

4. **Kooperationspartner:** Handelt es sich um ein Kooperationsvorhaben?

Ja

Nein

**Falls Ja:** Wer gehört zum Projektteam?

Bitte benennen Sie alle am Vorhaben beteiligten Kooperationspartner, d.h. solche Partner, mit denen Sie das Vorhaben in Kooperation durchführen wollen und die ebenfalls Fördermittel erhalten sollen. Fügen Sie entsprechende Absichtserklärungen der Kooperationspartner als **Anlage** bei.

Kooperationspartner 1:

Kooperationspartner 2:

Kooperationspartner 3:

Weitere:

5. **Zusätzliche Netzwerkpartner:** Wer soll außer dem Projektteam an der Umsetzung beteiligt werden?

Bitte benennen Sie zentrale Netzwerkpartner, die darüber hinaus für die Umsetzung des Vorhabens bedeutsam sind und eingebunden werden sollen.

Netzwerkpartner 1:

Netzwerkpartner 2:

Netzwerkpartner 3:

Netzwerkpartner 4:

Weitere:

## Beschreibung des Vorhabens

1. **Zieldarstellung:** Bitte nennen und erläutern Sie kurz die Ziele, die Sie mit Ihrem Vorhaben im Rahmen von „Heimat 2.0“ erreichen wollen. Gehen Sie dabei auf die Beantwortung folgender Fragen ein: (Max. 750 Zeichen)
  - Welchen konkreten Beitrag soll das Vorhaben in Bezug auf die Inwertsetzung bestehender digitaler Infrastruktur/die Umsetzung von guten digitalen Anwendungen/die Verbesserung der Digitalkompetenz leisten? Wie soll mit dem Projekt ein Beitrag zur Verbesserung/Sicherung der Daseinsvorsorge geleistet werden?
  - Welche Ziele sollen verfolgt werden? Wie lassen sich die Ziele in Unterzielen konkretisieren?

2. **Vorhabenbeschreibung:** Bitte beschreiben Sie kurz Ihr geplantes Vorhaben und wie dieses im Rahmen von „Heimat 2.0“ umgesetzt werden soll. (Max. 2.000 Zeichen)

Die folgenden Fragen können Ihnen als Hilfestellung bei der Formulierung dienen:

- Welchen konkreten Umsetzungsbeitrag liefern Sie mit dem Vorhaben für das ausgewählte Themenfeld? Gehen Sie ggf. auf Synergieeffekte zwischen Ihrem Hauptthemenfeld und weiteren Themenfeldern, die Sie oben benannt haben, ein.
- An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Vorhaben?

3. **Bezüge zu Kooperationen und Netzwerken:** Beschreiben Sie kurz, auf welche bestehenden Kooperationen und Netzwerke Sie zur Umsetzung des Vorhabens zurückgreifen wollen, bzw. welche neuen Kooperationen geplant sind. Zeigen Sie auf, welche Rolle die o.g. Kooperationspartner bzw. Netzwerkpartner jeweils einnehmen. (Max. 1.500 Zeichen)

Die folgenden Fragen können Ihnen als Hilfestellung bei der Formulierung dienen:

- (1) Wer ist als Kooperationspartner unmittelbar an der Umsetzung beteiligt und in welcher Funktion? Wie ist die Zusammenarbeit des Projektteams geplant? Inwiefern kann dabei an bestehende Kooperationen angeknüpft werden?
- (2) Wer ist darüber hinaus wichtig für eine erfolgreiche Umsetzung? Welche Netzwerke bestehen schon und sollen genutzt werden? Welche Netzwerkpartner sollen involviert werden, um die Arbeit des Projektteams zu unterstützen? Werden angrenzende Räume eingebunden?

4. **Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit:** Beschreiben Sie kurz, wie Sie Bürger und Nutzer bzw. Anwender in das Vorhaben einbinden wollen. Wie wollen Sie die Bekanntmachung und die Nutzung der digitalen Anwendung sicherstellen? Welche Maßnahmen sind im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit geplant? (Max. 750 Zeichen)

5. **Zeit- und Arbeitsplan:** Bitte listen Sie zentrale Arbeitsschritte und Meilensteine (zeitlich grob datiert) des Vorhabens auf. (Max. 750 Zeichen)



6. **Vorhandensein digitaler Infrastruktur:** Eine dem Vorhaben angemessene Infrastrukturausstattung ist gegeben.

Ja

Nein

Bitte benennen Sie, um welche Infrastruktur es sich handelt und warum diese angemessen ist. (Max. 500 Zeichen)

7. **Bezüge zu Vorprozessen vor Ort:** Bitte stellen Sie kurz dar, wie Sie mit Ihrem Vorhaben im Rahmen von „Heimat 2.0“ an bestehende Strategien und Prozesse vor Ort anknüpfen wollen. (Max. 1.000 Zeichen)

Die folgenden Fragen können Ihnen als Hilfestellung bei der Formulierung dienen:

- Wie reagieren Sie mit dem Vorhaben auf örtliche Rahmenbedingungen/Herausforderungen im Kontext der Digitalisierung? Inwiefern bringt das Vorhaben Ihre Digitalisierungsprozesse voran?
- Sofern Sie bereits über eine Digitalisierungsstrategie verfügen und / oder im Rahmen themenverwandter Modellvorhaben / Förderprogramme aktiv sind, zeigen Sie auf, wie Synergieeffekte genutzt werden sollen.

8. **Modellhaftigkeit und Übertragbarkeit:** Bitte beschreiben Sie kurz, inwieweit Ihr Vorhaben innovativ bzw. modellhaft für Ihre eigene und inwieweit es auf andere Kommunen bzw. Regionen übertragbar ist. (Max. 750 Zeichen)

Die folgenden Fragen können Ihnen als Hilfestellung bei der Formulierung dienen:

- Was ist das Besondere an Ihrem Vorhaben? Handelt es sich um eine gänzlich neue Lösung oder die Weiterentwicklung einer bestehenden Lösung?
- Welchen Lerneffekt erhoffen Sie sich für Ihre Kommune/Region/Zielgruppe dadurch?
- Inwiefern und auf welchem Wege können andere von Ihren Erfahrungen profitieren?

9. **Verstetigung:** Bitte skizzieren Sie, welchen langfristigen Mehrwert Sie sich von dem Vorhaben erhoffen und wie eine Weiterführung oder Nutzung auch über „Heimat 2.0“ hinaus erreicht werden soll. (Max. 750 Zeichen)

Die folgenden Fragen können Ihnen als Hilfestellung bei der Formulierung dienen:

- Wie kann das Vorhaben eingebettet werden in zukünftige Digitalisierungsprozesse/ -strategien vor Ort?
- Wie kann aufgebautes Wissen/Kompetenz weitergenutzt werden?
- Wer übernimmt nach der Laufzeit „Heimat 2.0“ die Betreuung/Wartung/Finanzierung?

## Finanzierungsplan (Grobplanung)

- Bitte listen Sie die für das Gesamtvorhaben geplanten (geschätzten) Kosten nach Umsetzungsjahren auf. Alle Kosten sind inkl. Steuern und Abgaben auszuweisen. Falls notwendig, erläutern Sie die Kostenpunkte in dem dafür vorgesehenen Textfeld. Sollten Sie noch keine Aussagen treffen können, ist dies ebenfalls als Erläuterung zu vermerken.

	Jahr 2020*	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023	gesamt
<b>Voraussichtliche Gesamtkosten des Vorhabens</b>	€	€	€	€	€
<b>Voraussichtlicher Eigenanteil an den Gesamtkosten</b>	€	€	€	€	€
<b>Beantragte Förderung über „Heimat 2.0“</b>	€	€	€	€	€
<b>Anteil weiterer Fördermittel</b> (ggf. Mittel aus anderen Förderprogrammen und sonstigen Quellen wie bspw. privater Mittelgeber)	€	€	€	€	€

\*Ausgaben frühestens ab Oktober 2020 möglich

**Erläuterungen** (Max. 500 Zeichen)

2. Bitte spezifizieren Sie die im Rahmen von „Heimat 2.0“ geplanten (geschätzten) Gesamtkosten. Alle Kosten sind inkl. Steuern und Abgaben auszuweisen. Bitte listen Sie in den dafür vorgesehenen Textfeldern auf, wofür diese Gelder im Rahmen von „Heimat 2.0“ eingesetzt werden sollen. Sollten Sie noch keine Aussagen treffen können, ist dies ebenfalls als Erläuterung zu vermerken.

<b>Gesamtkosten</b>	€
<b>Davon investiv</b>	€
<b>Davon konsumtiv</b>	€
<b>Personalkosten</b>	€
<b>Beauftragung von Dritten</b>	€
<b>Sach- und Reisekosten</b>	€
<b>Sonstige</b>	€

**Erläuterungen** (Max. 750 Zeichen)

**Ausschluss Doppelförderung**

- Hiermit bestätigen wir, dass keine Doppelförderung vorliegt.

**Ausschluss vorzeitiger Maßnahmenbeginn**

- Hiermit bestätigen wir, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie Ihrer Bewerbung die Absichtserklärung

- Ihrer eigenen Gemeinde/Organisation
- sowie ggfs. Ihrer Kooperationspartner

beifügen.

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Wir freuen uns auf Ihre Skizze.**

**Rückfragen zur Fördermaßnahme richten Sie bitte an:  
[info@bule-heimat20.de](mailto:info@bule-heimat20.de)**